

### Produktionsindex stieg im Februar 2021 um 1,9%

**Wien**, 2021-04-23 – Im Februar 2021 stieg der arbeitstägig bereinigte Produktionsindex für den Produzierenden Bereich (ÖNACE 2008 B–F) nach Berechnungen von Statistik Austria im Jahresvergleich um 1,9%. Gegenüber Jänner 2021 nahm der Produktionsindex saisonal bereinigt um 3,7% zu.

#### Monatsvergleich (saisonal bereinigt) gegenüber Jänner 2021

Im Vergleich zu Jänner 2021 stieg die Produktion in der Industrie (ÖNACE 2008 B–E) saisonal bereinigt (EU-harmonisiert) im Februar 2021 um 2,4%. Ein Vergleich der Verwendungskategorien mit dem Vormonat Jänner 2021 zeigt folgendes Ergebnis: Energie +7,7%, Investitionsgüter +4,3%, kurzlebige Konsumgüter +2,4%, Vorleistungsgüter +0,1%, langlebige Konsumgüter -0,9%.

#### Jahresvergleich (arbeitstägig bereinigt) gegenüber Februar 2020

Der Produktionsindex in der Industrie (ÖNACE 2008 B–E) erreichte im Februar 2021 nach Arbeitstagen bereinigt (EU-harmonisiert) 108,0 Punkte und lag damit um 1,6% über dem Ergebnis des Februar 2020. Die arbeitstägig bereinigte Produktion im Baugewerbe zeigte im Jahresvergleich ein Plus von 3,5%. Verglichen mit dem Vorjahresmonat Februar 2020 wiesen die Verwendungskategorien folgende Veränderungen auf: Energie +9,0%, langlebige Konsumgüter +8,2%, Vorleistungsgüter +3,0%, Investitionsgüter -1,4%, kurzlebige Konsumgüter -5,4%.

Nach starken Rückgängen im Frühjahr 2020 und der Erholung der Produktion im Sommer, sowie einer Stagnation vieler Branchen im Dezember, zeichneten sich im Februar 2021 in den meisten Branchen schwache sowie starke Zuwächse des saisonal bereinigten Produktionsindex im **Vormonatsvergleich** ab. Einen wichtigen Beitrag zu dieser Entwicklung leistete innerhalb der Verwendungskategorie Energie die Energieversorgung mit einem Zuwachs von 10,9%. Auch innerhalb der Verwendungskategorie Investitionsgüter konnte für den Maschinenbau ein Plus von 5,4% und für die Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen ein Zuwachs von 9,5% beobachtet werden. Ebenso hat die Herstellung von Bekleidung eine markante Steigerung von 31,6% auf 62,9 Punkte erzielt, was sich in der Kategorie der kurzlebigen Konsumgüter widerspiegelt. Trotzdem lag sie immer noch deutlich unter dem Niveau des Vorjahresmonats. Auch die Baubranche konnte verglichen mit Jänner 2021 zulegen und wurde vor allem durch vorbereitende Baustellenarbeiten mit einem Zuwachs von 12,4% geprägt. Im Vergleich dazu waren die Anstiege gegenüber dem Vormonat im Hochbau mit +2,1% und im Tiefbau mit +0,6% moderater.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Produktionsindex finden Sie auf unserer [Webseite](#).

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Der Begriff Industrie entspricht hier dem Produzierenden Bereich ohne Bau (ÖNACE 2008 – Abschnitte B bis E) und beinhaltet auch Gewerbebetriebe. Somit ist dieser Begriff nicht ident mit dem Begriff Industrie laut Kammersystematik der Wirtschaftskammer Österreich. Die Produktionsergebnisse des Produktionsindex basieren auf der technischen Gesamtproduktion (diese setzt sich aus der Eigenproduktion für den Absatz bestimmt, den unternehmensinternen Lieferungen und Leistungen und der durchgeführten Lohnarbeit zusammen) bzw. auf der abgesetzten Produktion.

**Aufgrund der aktuellen Situation können Nachmeldungen und größere Revisionen nicht ausgeschlossen werden.**

**Tabelle 1: Produktionsindex Basis 2015 im Februar 2021 (EU-harmonisiert bereinigt) \***

	Saisonal bereinigt	Saisonal bereinigte Veränderung zum Vormonat in Prozent	Arbeitstäglich bereinigt	Arbeitstäglich bereinigte Veränderung zum Vorjahr in Prozent
<b>Insgesamt (B-F)</b>	<b>117,5</b>	<b>3,7</b>	<b>105,0</b>	<b>1,9</b>
Industrie (B-E)	113,4	2,4	108,0	1,6
Bauwesen (F)	132,1	7,9	94,4	3,5
<b>Verwendungskategorien</b>				
Vorleistungen	116,2	0,1	109,5	3,0
Energie	123,2	7,7	131,3	9,0
Investitionsgüter	114,8	4,3	106,0	-1,4
Langlebige Konsumgüter	116,1	-0,9	112,1	8,2
Kurzlebige Konsumgüter	98,4	2,4	93,4	-5,4

Q: STATISTIK AUSTRIA – \*) vorläufige Daten.

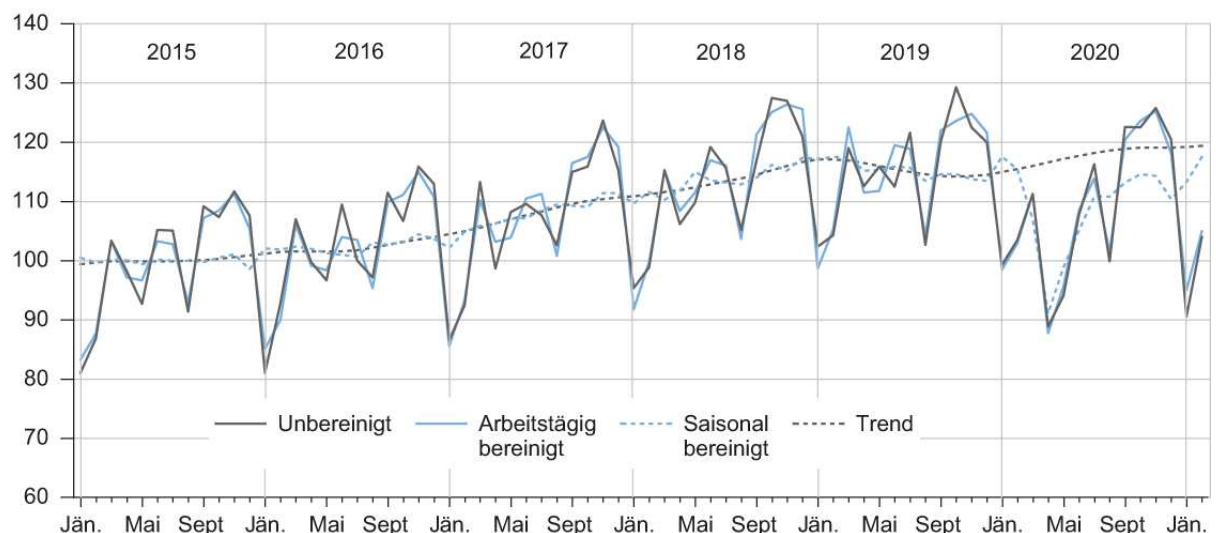
**Tabelle 2: Produktionsindex Basis 2015 im Jänner 2021 (EU-harmonisiert bereinigt) \***

	Saisonal bereinigt	Saisonal bereinigte Veränderung zum Vormonat in Prozent	Arbeitstäglich bereinigt	Arbeitstäglich bereinigte Veränderung zum Vorjahr in Prozent
<b>Insgesamt (B-F)</b>	<b>113,3</b>	<b>2,6</b>	<b>95,0</b>	<b>-3,6</b>
Industrie (B-E)	110,7	1,8	100,7	-3,3
Bauwesen (F)	122,4	5,4	74,7	-5,3
<b>Verwendungskategorien</b>				
Vorleistungen	116,1	3,3	103,3	2,0
Energie	114,4	-4,6	132,2	0,8
Investitionsgüter	110,1	-2,1	92,4	-9,0
Langlebige Konsumgüter	117,2	8,2	95,4	2,4
Kurzlebige Konsumgüter	96,1	3,0	89,9	-7,4

Q: STATISTIK AUSTRIA – \*) revidierte Daten.

Grafik 1

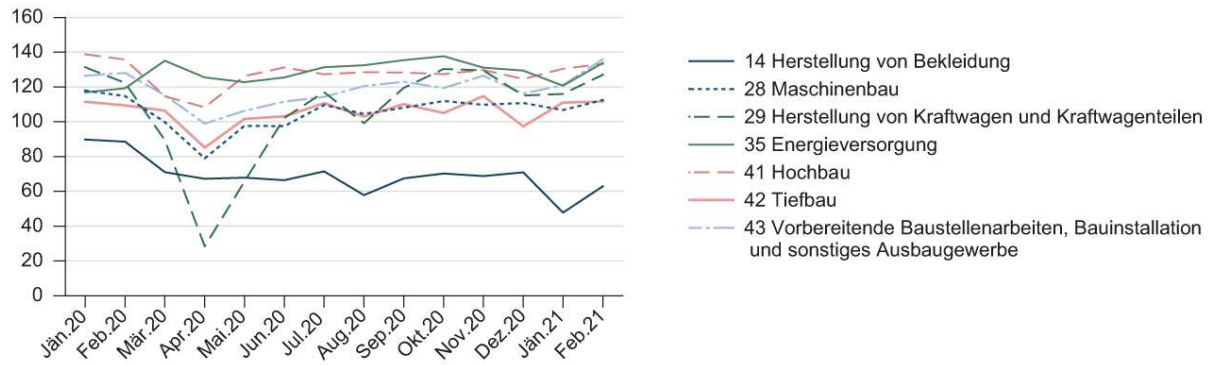
**Produktionsindex (Abschnitte B - F der ÖNACE 2008) Basis 2015**



Q: STATISTIK AUSTRIA.

Grafik 2

**Produktionsindex (Ausgewählte Abteilungen der ÖNACE 2008)  
Basis2015**



Q: STATISTIK AUSTRIA.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:  
Mag. Antonia FRÖHLICH-EGERER, Tel.: +43 1 71128-7586 bzw. [antonia.froehlich-egerer@statistik.gv.at](mailto:antonia.froehlich-egerer@statistik.gv.at)

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:  
Bundesanstalt Statistik Österreich  
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777  
[presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)  
© STATISTIK AUSTRIA